Vor wenigen Jahren entwickelte sich aus dem Dirtjumpen heraus der Slopestyle.

Beim Slopestyle geht es darum die Tricks, welche sonst beim Dirtjumpen über weniger gefahrlose Dirtjump Rampen gemacht werden, in ein viel fieseres Terrain zu übertragen.

Die Sportler springen hier von Drops bis zu 7 Meter in die Tiefe und drehen sich dabei noch um die verschiedenen Körperachsen.
An anderen Stellen geht es dann genau in die andere Richtung bis zu 15 Meter in die Höhe um wieder die wildesten Manöver zu vollführen.

Man springt an Befestigte Holzwände, über Bäche, schnellt durch Steilkurven etc.
All diese Hindernisse befinden sich dann noch an einem steilen Hang, wie z.B. einer Skipiste oder ähnlichem.
Die Strecken und Events befinden sich in den verschiedenen Skigebieten der Welt.

Als besonderes Mekka der Slopestyler wird der Skiort Whistler im Süden Kanadas gehandelt.
Hier wird Jährlich die inoffizielle Weltmeisterschaft der Slopestyler und Dirtbiker abgehalten.
Wer es hier schafft, schafft es überall.